

ADB-Artikel

Ritz Zu Bd. XXVIII, S. 704.: *Jakob Wilhelm R.*, Dramatiker, erscheint urkundlich zwischen 1572 und 1606 als Schulmeister in Luzern. Er ist der Verfasser dreier handschriftlich überlieferter unbedeutender Heiligenspiele: „Apostelspiel“ 1585, „St. Wilhelm“ 1596 (gemeint ist Graf Wilhelm v. Aquitanien, der vom heil. Bernhard bekehrt wurde und 1137 starb) und „St. Leodegar“ 1606.

Literatur

Vgl. J. Baechtold, *Gesch. d. deutschen Literatur in der Schweiz*. S. 386 und Anmerkungen S. 106–109.

Autor

Baechtold.

Empfohlene Zitierweise

, „Ritz, Jakob Wilhelm“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1890), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
